



Stadt
Lüdenscheid

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1242

Modernisierung Aula

Bauvorhaben

Geschwister-Scholl-Gymnasium, Aula

Hochstraße 27

58511 Lüdenscheid

-

Leistung (LV)

04

**Abbrucharbeiten: Betonschneide- und
Abbrucharbeiten**

Ausführungsbeginn

07.09.2026

Ausführungsende

18.09.2026

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 19

Leistungsverzeichnis ZGW-über-ZVS ohne-Skonto mit-Nachl

Inhaltsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Baubeschreibung zum Objekt	3
		Allgemeine Hinweise:	6
		Besondere Technische Vertragsbedingungen (BTV)	7
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingunge ZTV	7
01	Titel	Baustelleneinrichtung	8
02	Titel	Betonschneidearbeiten	10
03	Titel	Schneidearbeiten Mauerwerk	16
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	17
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	19

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04 LV Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten

Allgemeine Baubeschreibung zum Objekt

Allgemeine Baubeschreibung zum Objekt

1. Lage der Baustelle:

58511 Lüdenscheid, Hochstraße 27/29

2. Fläche:

gesamter Schulstandort:

Bruttogrundfläche (BGF) ca. 6.448 m²

Ebenen: 6 Ebenen

Aula:

Bruttogrundfläche (BGF) ca. 955 m²

Ebenen: 1 Ebene + 1 Raum auf 2. Ebene

3. Gebäudedaten:

Zur Vorstellung sind der Ausschreibung als Planunterlagen Planausschnitte, Fotos sowie der Lageplan beigelegt.

4. Bauzeiten gemäß Rahmenzeitplan

Die Terminplanung zum Projekt ist dem beigelegten Bauzeitenplan zu entnehmen.

Baubeginn der hier ausgeschriebenen Leistung lt. Plan 31.08.2026, Abschluss 11.09.2026.

5. Fahrtkosten

Fahrtkosten im Zuge der Baumaßnahme werden nicht separat vergütet. Sie sind in die einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.

6. Standortbeschreibung:

Die Staberger Gymnasien teilen sich auf in zwei getrennte Schulen. Das teilweise denkmalgeschützte Zeppelin-Gymnasium mit freistehender Dreifachturnhalle und darunter angeordneten Kunsträumen, die gemeinsam genutzte Mensa als eigenständiges Gebäude und das Geschwister-Scholl-Gymnasium bilden den Gesamtstandort und teilen sich die Schulhoffläche.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium ist Ende der 1950er Jahre als mehrgeschossiges Schulgebäude in drei Bauabschnitten errichtet worden.

Die Aula befindet sich im Untergeschoss (Ebene -1) mit separatem, ebenerdigen Eingang unterhalb der Turnhalle. Sie bedarf aufgrund ihres Alters einer Modernisierung und funktionalen Ertüchtigung, die nachfolgend beschrieben wird. Die Aula ist im Bestand nur eingeschränkt barrierefrei nutzbar. Die Aula wird unabhängig vom Schulbetrieb auch von Externen für Veranstaltungen genutzt. Es handelt sich um eine Versammlungsstätte nach SBauVO.

Das Schulgebäude wurde im Hang errichtet, sodass sich verschiedene Eingangsniveaus ergeben: Der Haupteingang zur Hochstraße befindet sich auf Ebene 0/ EG. Das Kellergeschoss und die Aula liegen auf Ebene -1/ UG und sind ebenso von der Hochstraße aus erreichbar. Der Eingang vom rückwärtigen Schulhof und zur Turnhalle befindet sich auf Ebene 1/ 1. OG. Der

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten
Allgemeine Baubeschreibung zum Objekt		
Hang erstreckt sich über die untersten beiden Geschosshöhen. Es handelt sich um massive Tragkonstruktionen aus Stahlbeton. In Teilen sind Sonder-Deckenkonstruktionen (Rippen-/ Kassettendecken o.ä.) vorhanden. Die Dachkonstruktionen sind als flach geneigte, heute mit Bitumenbahnen abgedichtete Satteldächer mit Holztragwerk oder Stahlbetondecken errichtet. Haustechnische Zentralen im ehem. Bauabschnitt 1 liegen in den Ebenen -1 und 0. Diese sind über einen Kriechschacht unterhalb des Mittelbaus mit der Technikzentrale in der Ebene -1 des ehem. Bauabschnitt 2 verbunden. Bisher wurden im Wesentlichen lediglich bauwerkserhaltende Arbeiten durchgeführt. Ein Großteil der Gebäudetechnik entstammt den Erbauungsjahren. Bestehende technische Anlagen sind mangelbehaftet und zu erneuern/ ertüchtigen, Brandschutzmängel sind zu beheben. Eine aktuelle Baugenehmigung inkl. Brandschutzkonzept und Barrierefreikonzept ist vorhanden. 7. Maßnahmenbeschreibung: Die Aula soll durch die Modernisierung und funktionale Ertüchtigung den heutigen Ansprüchen an eine Veranstaltungsstätte dieser Art gerecht werden. Damit verbunden ist auch die Herstellung der Barrierearmut sowohl für Besucher als auch für Vortragende. Derzeitig bestehende Mängel im Brandschutz und in der Lüftungstechnik haben die Nutzung zuletzt stark eingeschränkt. Diese Mängel werden im Zuge der aktuellen Baumaßnahme mit behoben. Gleichfalls wird eine Sanierung und Erweiterung der elektrischen Installationen stattfinden. Geplant sind der Umbau des Eingangsbereichs, der Garderobe sowie der weiteren technischen Ausstattung. Die vorhandene, von Reparaturen gezeichnete Gipskartondecke im Foyer wird erneuert und die nicht mehr zeitgemäße Beleuchtung durch den Einbau energiesparender LED-Technik ersetzt. Auch die nicht für Besucher zugänglichen Nebenräume werden in der Gesamtmaßnahme mit modernisiert. Der Haupteingang erhält neue Eingangstüren, die künftig barrierefrei genutzt werden können. Das Foyer wird im Bestand geprägt von einer mit 3,20 m Breite überdimensionierten Treppenanlage als Verbindung zum Schultrakt. Die Verschmälerung der Treppe durch einen Teilabbruch ermöglicht die Neuordnung der WC-Anlagen. Die Dominanz der Bestandstreppe wird aufgehoben und das Foyer insgesamt dadurch aufgewertet. Die Garderobe wird durch den Einbau eines Plattformlifts barrierefrei erreichbar, der Garderobenraum erfährt durch die Renovierung von Wänden und Decken, die neue Beleuchtung und eine zeitgemäße Möblierung eine Renaissance auf den neusten Stand. Die vorhandenen WC-Räume werden umgebaut, um ein behindertengerechtes WC einrichten zu können. Der Bühnenbereich ist bislang nur eingeschränkt über eine Außentür barrierearm zu erreichen, hier ist zur Verbesserung der Einbau einer Lifanlage geplant. Der vorgelagerte, etwas niedrigere Bühnenteil wird aus Brandschutzgründen erneuert. Die Bestuhlung und Vorhänge in der Aula sowie die Bühnentechnik insgesamt inklusive Licht und Ton werden erneuert. Im Außenbereich werden Rettungswege neu angelegt sowie der Hauptzugangsbereich von der barrierefreien Bushaltestelle aus bis zum Eingang des Foyers neugestaltet.		

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04 LV Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten

Allgemeine Baubeschreibung zum Objekt

In beiden Gymnasien sind Sanierungen oder Erweiterungen der Elektroinstallationen samt Blitzschutz, teilweise des Sonnenschutzes, sowie der ELA- und NGRS-Anlagen vorgesehen. Bestandteil dieser Vergabe sind allein die erforderlichen Maßnahmen für die Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

8. Baustellenzugang:

Die Baustelle ist über die Hochstraße zu erreichen. Eine Baustelleneinrichtungsfläche ist unmittelbar vor dem Gebäudeteil auf einer aktuellen Rasenfläche vorgesehen. Die Fläche wird zum Zweck der Baustelleneinrichtungsfläche hergerichtet.

9. Rauchverbot:

Im gesamten Gebäude gilt absolutes Rauchverbot.

10. Sonstiges:

Wasser und Strom sind vorhanden und können genutzt werden.

11. Erschwernisse:

- Die Lärmbeeinträchtigungen müssen für benachbarte Einrichtungen und Nutzer so gering wie möglich gehalten werden. Der AN hat die Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu berücksichtigen und einzuhalten.
Der AN hat stets durch seine eigenen Überlegungen und Vorschläge am Erreichen des Modernisierungs- und Umbauziels mitzuwirken.
- Innerhalb des Gebäudes ist grundsätzlich von Handtransport der Materialien auszugehen.
Außerhalb des Gebäudes sind Hilfsgeräte einsetzbar, jedoch auf die Maßnahme, den Bestand und die Arbeitsabläufe abzustimmen.
- Witterungs- und frostbedingte Erschwernisse während der Abwicklung der Baumaßnahme hat der Auftragnehmer einzukalkulieren.
Nachforderungen hierzu werden nicht anerkannt.
- Erschwernisse, die gegebenenfalls durch den öffentlichen Verkehr auf den Zufahrtswegen und im Umfeld des Baubereiches auftreten können, berechtigen nicht zu Nachforderungen.

12. Gerüste:

Siehe Leistungsverzeichnis.
Eventuell weitere notwendige Gerüststellungen zur Ausführung und Durchführung der eigenen Leistungen sind seitens des Auftragnehmers auf die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten abzustimmen und einzusetzen. Diese Aufwendungen sind in den Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04 LV Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten

Allgemeine Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Bei der jetzt geplanten Baumaßnahme handelt es sich z.T. um eine geförderte Maßnahme mit Mitteln der Städtebauförderung von Land und Bund im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt (IHK-A) sowie um ein mit eigenen Mitteln finanziertes Vorhaben.

Der Förderzeitraum endet Ende 2027, bis dahin muss die Maßnahme umgesetzt und abgerechnet sein.

Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination:

1. Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung (BaustellV), die Vertragsbestandteil und von jedem Auftragnehmer durch Unterschrift anzuerkennen ist. Die BaustellV ist Bestandteil dieser Ausschreibung, entsprechend zu beachten und anzuwenden.
2. Der Bauherr hat zum Zweck der Umsetzung der BaustellV einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) eingesetzt.
3. Der SiGeKo wird die Baustelle in regelmäßigen Abständen begehen und auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen achten. Seinen Anweisungen und Auflagen zur Abstellung von Mängeln ist unverzüglich Folge zu leisten.
4. Arbeitsverfahren, Schutzmaßnahmen etc. sind mit dem SiGeKo abzustimmen. Evt. zusätzlich erforderlich werdende Kontrollbegehungen des SiGeKo, die einzelne Auftragnehmer zu verantworten haben, werden dem betreffenden Unternehmen in Rechnung gestellt.
5. Jeder Arbeitsunfall ist dem SiGeKo unverzüglich schriftlich und vorab telefonisch zu melden.
6. Die auf der Baustelle anwesenden Firmen haben untereinander einen Koordinator nach UVV BGV A1 (ehem. VBG 1) zu bestimmen, sofern eine Abstimmung bei gegenseitiger Gefährdung gegeben ist. Dieser VBG-Koordinator ist dem SiGeKo zu benennen und hat sich mit diesem abzustimmen.
7. Gemäß der BaustellV wird ein SiGe-Plan erstellt. Die Regelungen sind für alle auf der Baustelle tätigen Firmen Vertragsbestandteil und sind zwingend einzuhalten. Der SiGe-Plan wird auf der Baustelle sichtbar ausgehängt, die Einweisung erfolgt durch den SiGeKo.
8. Sämtliche gemäß UVV sowie Gesetzen und Verordnungen erforderlichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind unmittelbar und parallel mit den Arbeiten aus- bzw. durchzuführen und gemäß Anweisung der Objektüberwachung des Architekten und des SiGeKos vorzuhalten, einschließlich eventuell erforderlicher Wartung und Reparatur.
9. Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Erste-Hilfe-Einrichtungen während der Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiterhin sind dem SiGeKo die erforderlichen Ersthelfer auf der Baustelle zu benennen.

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04 LV Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten

Allgemeine Hinweise:

Art und Umfang von Schadstoffbelastungen:

Treppenwange und Unterzug wurden in 2025 beprobt:
Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Besondere Technische Vertragsbedingungen (BTV):

Die Arbeiten sind erschütterungsarm mittels diamantbestückter Schneidtechnik auszuführen.

Der angrenzende Terrazzobelag ist vor Beginn der Arbeiten gegen Beschädigungen zu schützen.

Die Schnittführung hat exakt nach den Ausführungsplänen zu erfolgen. Vor Beginn des Schneidevorgangs ist zwingend die Freigabe der Bauleitung einzuholen.

Schneidwasser ist aufzufangen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Ein Einleiten in die Kanalisation ist nicht zulässig.

Beschädigungen an angrenzenden Bauteilen sind zu vermeiden und ggf. auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Bauteilabmessungen vor Ort zu überprüfen.

Die statische Freigabe für die Verschmälerung der Treppe und des Austrittspodests liegt vor.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen ZTV:

ZTV 01

-ATV DIN 18459 Abbruch und Rückbauarbeiten, ergänzt durch Technische Vorschriften Abbrucharbeiten
-BGI 665 Abbrucharbeiten

ZTV 02 Die hier beschriebenen Abbrucharbeiten beinhalten den Teilabbruch von Bauteilen, wie beschrieben

ZTV 03 Die Abbrucharbeiten erfolgen in erschütterungsarmer Ausführung.

ZTV 04 Erschütterungen angrenzender Bauteile sind auf das technisch unvermeidbare Maß zu begrenzen

ZTV 05 Grundsätzliche ist davon auszugehen, dass alle Abbruchmaterialien nicht auf dem Grundstück verbleiben und vollständig entsorgt werden. Alle Abbruchmaterialien gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem fachgerecht zu entsorgen.

ZTV 06 Abbrucharbeiten dürfen nur von erfahrenen und fachlich geeigneten Personen ausgeführt werden. Unternehmen müssen über die erforderlichen Geräte und Einrichtungen verfügen. Vor Beginn der Arbeiten ist durch den Unternehmer eine baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Abbrucharbeiten dürfen erst begonnen werden, wenn eine Abbrucharweisung durch den Unternehmer erstellt wurde. Diese ist ggf. mit dem Statiker, ansonsten mit dem Sigeko abzustimmen.

ZTV 07 Alle notwendigen Abstimmungen mit den beteiligten Behörden, die Einholung von weiteren Genehmigungen und die Einholung und kurzfristige Vorlage von Entsorgungsnachweisen ist alleinige Sache des Auftragnehmers.

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten	
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen ZTV			
ZTV 08 Als Angebotsgrundlage dienen neben den Positionsbeschreibungen weiterhin: -Anlagen gemäß des Leistungsverzeichnisses Kalkulationshinweis: Alle vorgeschriebenen BTVs und ZTVs sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen und in die Einheitspreise des Angebots einzukalkulieren. 01 Titel Baustelleneinrichtung 01.1 Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung für Diamantbohr- und Sägetechnik Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Abschluss der Leistungen vollständig räumen. Leistungsumfang: • An- und Abtransport der Geräte • Einrichten des Arbeitsbereiches • Einrichtung der Wasserver- und -entsorgung einschließlich Auffang- und Schutzmaßnahmen gegen austretendes Kühlwasser und Bohrschlamm • Aufnehmen, Sammeln und fachgerechtes Entsorgen des anfallenden Bohr- und Sägeschlamms sowie der anfallenden Betonreste • Schutz angrenzender Bauteile • Schutz angrenzender Wand- und Deckenflächen sowie fest eingebauter Bauteile vor Verschmutzung und Beschädigung • Staub-, Spritzwasser- und Schlammschutz einschließlich erforderlicher Abschottungen angrenzender Bereiche • Verkehrs- und Arbeitsschutzmaßnahmen • Laufende Kontrolle und erforderlichenfalls Erneuerung der Schutzmaßnahmen während der eigenen Bauzeit • Der Arbeitsbereich ist während der Ausführung in einem ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand zu halten. Arbeitsbedingte Verschmutzungen sind fortlaufend zu beseitigen. • Räumung und besenreine Übergabe des Arbeitsbereiches nach Abschluss der Arbeiten 1 psch GP 01.2 Einmessen und Anzeichnen der Schnittlinien Schnittlinien entsprechend den Ausführungsplänen einmessen und dauerhaft anzeichnen, einschließlich Abstimmung mit der Bauleitung. 1 psch GP Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.3	Schutzbelag Boden Schutzbelag Boden: OSB-Platte, Dicke mindestens 20 mm im gesamten Arbeitsbereich auf vorh. Fußboden mit Terrazzobelag Schutzbelag einschließlich aller erforderlichen Unterlagen, Stöße und Befestigungen herstellen: OSB-Platten auf Filzpappe oder Malervlies herstellen, mit Kunststoffolie abdecken Schutzbelag während der gesamten Ausführungszeit in funktionsfähigem Zustand erhalten und nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei entfernen Schutzbelag geeignet für die Befahrung mit dem nachfolgend beschriebenen Roll-Arbeitsgerüst, Tragfähigkeit für Punktlasten des Rollgerüstes. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Schutzfläche in m²	20 m²	EP	GP
01.4	Arbeitsgerüst Arbeitsgerüst Liefern, aufbauen und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen einer fahrbaren Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet, Lastklasse 2 (1,5 kN/m²), Arbeitshöhe bis ca. 4,60 m über OKFF, Höhe der obersten Gerüstlage ca. 3 m, im Gebäude.	1 St	EP	GP
01.5	Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der in Pos. 04.01.4 beschriebenen fahrbaren Arbeitsbühne ohne vereinbarte Grundeinsatzzeit Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal 2 Wochen (Gebrauchsüberlassungsdauer)	2 StWo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01				
		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02	Titel Betonschneidearbeiten			
Hinweis Treppengeländer				
Hinweis Treppengeländer				
Die vorh. Treppenanlage besitzt an der geplanten Schnittseite ein aufgedoppeltes Geländer bestehend aus 1x Holzrahmen mit Acrylglasfüllung und Pfosten, 1x Metallgeländer aus Rundstäben und Flachprofil.				
				
02.1	Abbruch Treppengeländer			
Abbruch Treppengeländer				
bestehend aus Holzrahmen, lackiert, mit Plexiglasfüllung				
d Holzrahmen = 3 cm				
h = 1,15 m				
18 Pfosten aus Holz, lackiert				
inkl. Abtransport und Entsorgung.				
		6 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
02	Titel	Betonschneidearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.2	Abbruch Treppengeländer Abbruch Treppengeländer bestehend aus Metall, 18 Rundstäbe d = ca. 20 mm, Handlauf als Flachprofil b = ca. 60 mm h = ca. 90 cm inkl. Abtransport und Entsorgung.	6 m	EP	GP
02.3	Trennschnitt vorh. Terrazzobelag Trennschnitt des vorhandenen Terrazzobelags auf Podestflächen, Tritt- und Setzstufen fluchtgerecht ohne Ausbrüche, einschließlich Schutz angrenzender Belagsflächen. Stärke des Terrazzos = Schnitttiefe bis ca. 9 cm Die oberseitig auf den Trittstufen aufgebrachte Gummikante ist mit zu schneiden, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Schnitt im Nassschneidverfahren herstellen. Kühlwasser ist vollständig aufzufangen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Beschädigungen angrenzender Terrazzoflächen sind zu vermeiden. Der Trennschnitt erfolgt vor dem Schnitt des gesamten Podests und Treppenlaufs zur Vermeidung von Ausbrüchen an den zu erhaltenden Bauteilen. Podesttiefe ca. 1,50 m 13 Treppenstufen ca. 30 - 35 cm, Höhe je Stufe 16 cm	9 m	EP	GP
	Hinweis: Abstützung, Gerüste und Maschinen Hinweis: Abstützung, Gerüste und Maschinen Das erforderliche Abstützen der Treppenanlage zur Durchführung der Schneidearbeiten und des Teilabbruchs ist auf den Schnittvorgang selbst abzustimmen und nach Wahl des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
02	Titel	Betonschneidearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	AN eigenverantwortlich auszuführen.			Übertrag:
	Das Umsetzen der Schneidemaschine, sowie alle über Pos. 01.4 hinausgehenden, erforderlichen Arbeitsgerüste inkl. Auf-/ Abbau und Versetzen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
02.4	Abstützung des Treppenlaufs und des Podests			
	Abstützung des Treppenlaufs und des Podests			
	Im Zuge des Schneidevorgangs ist der zu lösende Teil der Treppe und des Podests mit geeigneten Abstützungen gegen herabfallen zu sichern.			
	Der abzubrechende Teil der Treppe und des Podests ist zum Abtrag und Abtransport in vertragbare Stücke zu teilen, das Herabstürzen der Einzelteile ist zu verhindern.			
	Der Treppenlauf ist damit mindestens abschnittsweise abzustützen und zu sichern.			
	Die Abstützung ist so auszubilden, dass während sämtlicher Schneid-, Trenn-, Hebe- und Abbrucharbeiten die Standsicherheit der verbleibenden Treppenanlage jederzeit gewährleistet ist. Die Wahl des Abstützsystems, der Lastabtragung sowie der erforderlichen Hilfskonstruktionen obliegt dem Auftragnehmer und ist auf Grundlage der örtlichen Gegebenheiten eigenverantwortlich festzulegen. Die Ausführung erfolgt auf Grundlage einer vom Auftragnehmer zu erstellenden statischen Betrachtung bzw. eines Abstützungskonzeptes			
	Die Gefährdungsbeurteilung und die Wahl der Abstützung obliegt dem Bieter, eine Abstimmung mit dem Sigeko ist erforderlich und einzukalkulieren.			
	lichte Höhe unter dem Podest = 1,845 m			
		1 psch		GP
02.5	Herstellen geradliniger Sägeschnitte			
	Herstellen geradliniger Sägeschnitte in Stahlbeton einschließlich Durchtrennen der vorhandenen Bewehrung. Der Bewehrungsanteil ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
	Bauteil:			
	• Treppenlauf und Podest, belegt mit Terrazzo:			
	Stärke Treppenlauf ca. 22 cm			
	Dicke Terrazzo Stufenbelag ca. 9 cm			
	Stärke Podestplatte ca. 33 cm			
	Dicke Terrazzobelag Podest ca. 7 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
02	Titel	Betonschneidearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Bestandsbeton entsprechend vorhandener Unterlagen aus 1961 vermutlich Festigkeitsklasse B225 (vergleichbar etwa C16/20). Der Einheitspreis gilt unabhängig von der tatsächlich angetroffenen Betonfestigkeit - Schnittführung lot- und fluchtgerecht Schnitttiefe: bis 500 mm Abrechnung nach Schnittlänge: Länge Treppenlauf ca. 5,00 m Länge Podest ca. 1,50 m			Übertrag:
		6,5 m	EP	GP
02.6	Wie zuvor jedoch: Wie Position 02.5 (Seite 12) jedoch: geradliniger Sägeschnitt im Anschluss Austrittspodest an Innenwand zum Teilabbruch des Podests Schnitttiefe: bis 500 mm Abrechnung nach Schnittlänge: Länge Schnittlinie Podest / Innenwand = bis 1,15 m lichte Höhe unter dem Podest = 1,845 m			
		1,15 m	EP	GP
02.7	Herstellen von Nachschnitten Herstellen von Nachschnitten in Bereichen, die mit der Wandsäge nicht erreichbar sind. Schnitttiefe bis 500 mm.			
		2 m	EP	GP
02.8	Teilabbruch Treppenantritt Teilabbruch Treppenfuß Teilabbruch des unteren Treppenabschlusses bis OK Estrich, einschl. Sockelleiste, einschl. ausstemmen des Treppenfußes bis OK Estrich, einschl. Trennen der Bewehrung Der Treppenfuß ist vorab lot- und fluchtgerecht in Verlängerung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
02	Titel	Betonschneidearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Schnittlinie aus Pos. 02.3 mit geeignetem Gerät zu schneiden.			Übertrag:
	Abmessungen: b = ca. 1,15 m l = ca. 0,80 m h = bis ca. 0,25 m			
		1 St	EP	GP
02.9	Lösen, Herausheben und Abtransport Lösen, Herausheben und Abtransport der abgeschnittenen Stahlbetonteile der Treppe und des Podests, einschließlich • aller erforderlichen Anschlagmittel, Hebezeuge, Kettenzüge, Rollwagen oder vergleichbarer Einrichtungen • das Herausheben erfolgt erschütterungsarm • Transport innerhalb des Gebäudes • Zwischenlagerung • Verladung • Die Größe der auszubauenden Betonblöcke ist vom Auftragnehmer unter Berücksichtigung der vorhandenen Platzverhältnisse und Hebemöglichkeiten festzulegen. Einzelgewichte von ca. 300 kg dürfen nicht überschritten werden. Das Lösen und Herausheben der Bauteile hat erschütterungsarm und ohne unzulässige Beanspruchung der verbleibenden Treppenanlage zu erfolgen. Erforderliche Anschlagpunkte, Hilfskonstruktionen und Hebehilfen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren Transportweg von der Abbruchstelle bis zum Ausgang: ca. 20 m Transportweg im Gebäude ebenerdig, aussen 1 Stufe			
		3,7 m³	EP	GP
02.10	Nachbearbeiten der Schnittflächen. Nachbearbeiten der Schnittflächen. Leistungsumfang: • Entfernen loser Bestandteile • Egalisieren scharfer Kanten • Herstellung einer gleichmäßigen Oberfläche			
		3 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
02	Titel	Betonschneidearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.11	Freigelegte Bewehrung reinigen und behandeln je freigelegte Bewehrungsstelle reinigen und mit geeignetem Korrosionsschutzsystem behandeln.	50 St	EP	GP
02.12	Ausbessern kleiner Ausbruchstellen an Beton- und Ausbessern kleiner Ausbruchstellen an Beton- und Terrazzokanten mit kunststoffvergütetem, zementgebundenen Mörtel / Reparaturmörtel Fehlstellen bis 0,02 m².	10 St	EP	GP
02.13	Reinigen der Treppenanlage Reinigen der Treppenanlage nach Abschluss der Arbeiten: Entfernen von Schlamm, Schneidwasser, Staub und Rückständen.	1 psch		GP
02.14	Entsorgung Aufnehmen, Laden, Abtransport und fachgerechte Entsorgung des ausgebauten Stahlbetons einschließlich Bewehrungsstahl nach den geltenden abfallrechtlichen Bestimmungen. Nachweis der Entsorgung ist vorzulegen.	3,7 m³	EP	GP
Summe Titel 02		Betonschneidearbeiten, Netto:		
03	Titel	Schneidearbeiten Mauerwerk		

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
03	Titel	Schneidearbeiten Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.1	Demontage Fenster Demontage und Entsorgung Fenster Fenster bestehend aus Aluminiumprofilen, 2-fach verglast, inkl. Motorantrieb Der elektrische Anschluss wird bauseits zuvor stillgelegt. Komplette Leistung, einschl. fachgerechter Entsorgung. Abmessungen der Fensterelemente: b x h = 1,01 x 1,01 m OK Brüstung = 3,45 m ü.OKFF UK Sturz = 4,45 m ü.OKFF	3 St	EP	GP
03.2	Rückbau Fensterbank Rückbau Fensterbank bestehend aus Werksteinplatte, d = ca. 25 mm Abmessungen L bis ca. 1,10 m, T bis ca. 0,30 m OK Brüstung = 3,45 m ü.OKFF	3 St	EP	GP
03.3	Brüstung schneiden Brüstung schneiden, Schnittführung zweiseitig, vertikal und horizontal zum Teilabbruch von Brüstungsmauerwerk (Material unbekannt: Blockziegel, Porenbeton, Ziegelmauerwerk, Kalksandsteine, Ziegelhohlkörper) von Außenwänden d = ca. 40 cm, einschl. beidseitigem Putz bzw. Wandfliesen, Anstrichen, abbrechen, abtransportieren und einschl. aller Gebühren fachgerecht trennen und entsorgen. Schnittlänge vertikal = ca. 0,50 m Schnittlänge horizontal = ca. 1,01 m Brüstungshöhe neu = ca. 2,95 m ü.OKFF	2 St	EP	GP
03.4	Notverschluss von Öffnungen Notverschluss an den zuvor demontierten und teilweise vergrößerten Fensteröffnungen für die Zeit der gesamten Bauzeit. Von außen ist ein Notverschluss wind- und schlagregendicht aus OSB-Platten mit Folie zum Schutz vor Feuchtigkeit und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
03	Titel	Schneidearbeiten Mauerwerk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Beschädigungen montieren.			
	Vorhaltung nach Abschluss der eigenen Leistung und Beseitigung nach Fertigstellung erfolgt über andere Gewerke.			
		5 m²	EP	GP
Summe Titel 03		Schneidearbeiten Mauerwerk, Netto:		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Hinweis			
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen:			
	Stundenlohnarbeiten			
	ZTV 01.			
	Die in diesem Titel aufgeführten Positionen kommen nur nach Bedarf und auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung. Ohne diese Anweisung gelten sie als nicht beauftragt und begründen keinen Vergütungsanspruch. Massenänderungen, egal in welchem Umfang, sowie der Wegfall ganzer Positionen berechtigen den AN nicht zu Preisänderungen oder Nachforderungen.			
	ZTV 02.			
	Alle Stundenlohnarbeiten verstehen sich einschl. Gestellung von Werkzeug, Hilfsmaterialien, Bohlen und Gerüsten. Diese sind in die EP einzukalkulieren.			
	Vorarbeiter und Polierstunden werden nicht besonders vergütet.			
	ZTV 03.			
	Abrechnung nur gegen täglich abgezeichnete Stundenlohnzettel			
04.1	Baufacharbeiter			
	Baufacharbeiter			
	Stundenlohn zum Nachweis für einen Baufacharbeiter			
		5 h	EP	GP
04.2	Helfer			
	Helfer			
	Stundenlohn zum Nachweis für einen Bauhelfer			
		5 h	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Modernisierung Aula (1242)

04	LV	Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 04		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Modernisierung Aula (1242)

04 LV Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	8	
02	Titel	Betonschneidearbeiten	10	
03	Titel	Schneidearbeiten Mauerwerk	16	
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	17	
Summe LV 04 Abbrucharbeiten: Betonschneide- und Abbrucharbeiten				
Angebotssumme, Netto: EUR % Nachlass auf LV: EUR zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR Angebotssumme, Brutto: EUR <u>.....</u>				
Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Eingang der Rechnung, frühestens mit dem Tage der Erfüllung der Leistung. Ist eine Abnahme vereinbart und erfolgt diese erst nach Eingang der Rechnung, beginnt die Zahlungsfrist mit dem Tag der Abnahme.				